FEDIL

Mitglieder News - 14/05/2020

POST LUXEMBOURG SCHLIESST DAS JAHR 2019 MIT DEUTLICH STEIGENDEN FINANZIELLEN ERGEBNISSEN AB

- Die POST Luxembourg Gruppe verzeichnete ein Umsatzplus von 4,2% auf 862 Millionen Euro.
- EBITDA und Nettoergebnis des Geschäftsjahres 2019 stiegen um 6,1 %, bzw. 13 % im Vergleich zum Vorjahr.
- Die Mitarbeiterzahl beläuft sich auf 4.652 Beschäftigte.

Am Donnerstag, den 14. Mai 2020, präsentierten Serge Allegrezza, Präsident des Verwaltungsrates und Claude Strasser, Generaldirektor, die Bilanz 2019 der POST Luxembourg Gruppe auf einer Pressekonferenz, die ausnahmsweise, wahlweise für die Journalisten, im Firmensitz von POST Luxembourg (unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen) oder digital per Live-Streaming stattfand.

Im Jahr 2019 verzeichnete die POST Luxembourg Gruppe einen Umsatzanstieg von 35 Millionen Euro auf 861,9 Millionen Euro, was einem Plus von 4,2 % entspricht. Diese Leistung wurde insbesondere dank des Postgeschäftsbereichs, dessen Logistiktätigkeit sehr erfolgreich ist, und des Telekommunikationsgeschäftsbereiches, das seine Position bei den ICT-Aktivitäten für professionelle Kunden stärkt, erreicht. Unter schwierigen Marktbedingungen, die zu einer anhaltenden Erosion der Zinsmarge führten, gelang es dem Finanzgeschäftsbereich, seinen Umsatz zu stabilisieren.
Das operative Ergebnis (EBITDA) stieg um 6,1 % auf 183 Millionen Euro, verglichen mit dem bereits erhöhten Ergebnis des Jahres 2018. Der Nettogewinn belief sich auf 37,8 Millionen Euro, was einem Anstieg von 13,2 % entspricht.

„Der Beitrag, der von POST geleistet wird, ist für ein Land wie Luxemburg, das ein starkes demographisches Wachstum verzeichnet, unerlässlich. So sind beispielsweise Investitionen zur Unterstützung der Digitalisierung von großer Wichtigkeit, ebenso wie ihre erhebliche Beteiligung an der Entwicklung von Telekommunikationsinfrastrukturen“, erklärt Serge Allegrezza, Präsident des Verwaltungsrates von POST Luxembourg.

„Die Finanzergebnisse 2019 von POST sind auf allen Ebenen sehr positiv, insbesondere für
die Geschäftsbereiche Post/Logistik und Telekommunikation/ICT „, präzisiert Claude Strasser,
Generaldirektor von POST Luxembourg.
Der Postgeschäftsbereich wurde weiterhin von der Entwicklung der Digitalisierung
beeinflusst, was seit 2015 in Luxemburg zu einem Rückgang des Postvolumens um fast 4 %
pro Jahr geführt hat, wobei seit Sommer 2019 eine beschleunigte Entwicklung zu beobachten
ist. Gleichzeitig überschritt das weiterhin rasch wachsende Paketvolumen im Jahr 2019 die
Schwelle von 4 Millionen Paketen, was einem Anstieg von 17 % im Vergleich zu 2018
entspricht.
Im Jahr 2019 wurden mehr als 96 % der Pakete innerhalb eines Arbeitstages (J+1) zugestellt.
Claude Strasser ergänzte: „Investitionen, wie die Installation einer neuen Paketsortieranlage
im „Centre de Tri" in Bettemburg, ermöglichen es uns jetzt, ein tägliches Volumen von bis zu
30.000 Paketen zu bewältigen und gleichzeitig einen Qualitätsservice für unsere Kunden
aufrechtzuerhalten. Ende 2019 haben wir unsere 100. PackUp 24/24-Station eingeweiht.
Diese Methode der Paketabholung wird sehr geschätzt und macht ein Viertel des verteilten
Paketvolumens aus, was 1 Million Pakete im letzten Jahr entspricht."

Die 2017 von POST Luxembourg begonnenen Logistikaktivitäten entwickeln sich über die
Erwartungen hinaus. Während im Jahr 2018, 4 Millionen Pakete aus Asien bei POST am Findel
zur Zustellung in ganz Europa eintrafen, überstieg das jährliche Volumen im Jahr 2019
13 Millionen Pakete.

Im Telekommunikationssektor, wo der Markt durch den strukturellen Rückgang der
Festnetztelefonie und einen starken Wettbewerb in den Segmenten der Mobiltelefonie und
des Internetzugangs gekennzeichnet ist, gelang es POST Luxembourg, das Geschäftsjahr 2019 im zweiten Jahr in Folge mit einer Umsatzsteigerung abzuschließen.
Dieses gute Ergebnis ist insbesondere auf die Zunahme an Mobilfunkanschlüssen, die
Steigerung der ICT-Aktivität für Geschäftskunden, sowie auf die Zunahme an Privatkunden
im Bereich Festnetzinternet zurückzuführen. Diese Leistungen sind zum Teil das Ergebnis
anhaltender massiver Investitionen in die Telekommunikationsnetze, die sich auf über
50 Millionen Euro pro Jahr belaufen. Im Einklang mit den von der luxemburgischen Regierung
und der Europäischen Union gesetzten Zielen trägt POST aktiv zur Umsetzung der nationalen
5G-Strategie und zum Übergang vom traditionellen Festnetz zum „All-IP" bei. Bedeutende

Investitionen ermöglichen es nun, fast 70 % der Bevölkerung an einen Internetzugang mit
Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s anzuschließen. Darüber hinaus bereitet POST die
digitale Transformation der nationalen Wirtschaft vor und unterstützt sie, wobei der Aufbau
des künftigen 5G-Netzes mittelfristig ein Schlüsselelement sein wird, um das exponentielle
Wachstum des Datenverkehrs zu bewältigen.

Angesichts der Hyperkonnektivität der modernen Gesellschaft hat POST 2015 eine
Digitalisierungsstrategie für die Gruppe beschlossen, einschließlich der Gründung einer
Abteilung für Cybersicherheit. „2019 brachte POST alle Kompetenzen der Gruppe in diesem
Bereich in einem einzigen Team namens „POST CYBERFORCE" zusammen, um die
Digitalisierungsstrategie von POST und die unserer Kunden im Großherzogtum und darüber
hinaus zu unterstützen. Angesichts von Cyber-Bedrohungen ist POST dank des Fachwissens
und der Erfahrung unserer internen Spezialisten in der Lage, innovative und hochmoderne
Lösungen zur Sicherung von IT-Systemen anzubieten", hebt Claude Strasser hervor.

Im Gegensatz zu den beiden vorherigen Geschäftsbereichen leidet POST Finance unter
einem Rückgang ihrer Rentabilität, die insbesondere durch das negative Zinsumfeld
beeinflusst wird.

Parallel dazu setzt POST Finance alles daran, das digitale Kundenerlebnis zu optimieren. Um
die Online-Prozesse zu vereinfachen, wurde ihre neue E-Banking-Lösung „eboo" Anfang 2020
offiziell eingeführt.

Als wahres Ökosystem von Unternehmen zählt die POST Luxembourg Gruppe im Jahr 2019
etwa 20 Unternehmen, die in 3 Haupttätigkeitsbereiche aufgeteilt sind und über ein
vielfältiges Know-how verfügen. POST ist in der Tat bestrebt, diese Vielfalt an Fachwissen
täglich zu kultivieren und herauszufordern, um sich zu differenzieren und Innovationen zu
stimulieren, um somit auch den reellen Bedürfnissen ihrer Kunden gerecht zu werden.
Als größter Arbeitgeber Luxemburgs beschäftigte die POST Luxembourg Gruppe im Jahr 2019
durchschnittlich 4.652 Personen aus 50 verschiedenen Nationen. Die Förderung von
Fähigkeiten wurde zu einer Priorität erhoben, was dazu geführt hat, dass jeder Mitarbeiter
durchschnittlich 14 Stunden pro Jahr an einer Schulung teilgenommen hat.

Auch wenn die Jahrespressekonferenz der POST-Gruppe traditionell den Jahreskennzahlen

des Vorjahres vorbehalten ist, möchten Serge Allegrezza und Claude Strasser bei dieser
Gelegenheit betonen, dass trotz der Ausgangssperren aufgrund der durch COVID-19
verursachten Gesundheitskrise und entsprechender beispielloser Sicherheitsmaßnahmen die
Arbeit, die in jedem Geschäftsbereich von POST Luxembourg in diesem Zeitraum geleistet
wurde, bemerkenswert war. Claude Strasser schlussfolgert, dass „dies das Ergebnis des
Engagements und der Hingabe einer sehr großen Zahl unserer Mitarbeiter ist, mit dem
einzigen gemeinsamen Ziel, der Bevölkerung und den Unternehmen unter allen Umständen
grundlegende Dienstleistungen zu gewährleisten".

Download : Rapport Intégré 2019, www.post.lu, www.postgroup.lu